# Wir hätten es kommen sehen müssen

„Man stecke Funktionäre, welche die Wissenschaft zurückweisen, ins Gefängnis!“, twitterte ein gewisser Brad Johnson, der von sich behauptet, der geschäftsführende Direktor einer gewissen Institution namens Climate Hawks Vote [Stimme der Klimafalken] im vorigen Monat.

Ungefähr zur gleichen Zeit schrieb Mark Hertsgaard eine Hetztirade in *The Nation* mit der Schlagzeile [übersetzt]:

*„Klimaleugnung tötet uns buchstäblich: Die Opfer von Hurrikan Harvey haben einen Mörder – und das ist nicht der Sturm“.*

*„Wie lange dauert es noch“, fragt Hertsgaard, „bis wir die ultimativen Verursacher derartiger Klimakatastrophen für das Elend zur Verantwortung ziehen, das sie heraufbeschwören?“*

Und dann gibt es da noch Bill Nye, jenen Müll-Wissenschaftler, der bislang nicht in der Lage war, sich seinen offensichtlichen Wunsch zu erfüllen, nämlich dass „Ermittlungen gegen Kriminelle“ gegen all jene aufgenommen werden, die ***seine*** Wahrheiten ignorieren. Es ist jedoch nicht schwierig, ihn zu durchschauen. Er geriert sich wie ein Politiker, aber sein Appetit ist eindeutig.

Der Druck, all jene zu verfolgen und einzusperren, die nicht das glauben, was zu glauben man ihnen befohlen hat, ist kein neuer Trick der Alarmisten-Bande. Vor drei Jahren sagte Robert F. Kennedy im Tonfall eines – nun ja – eines Kennedys, dass die Koch Brothers „im Gefängnis sein sollten. Ich denke, man sollte sie vor das Haager Kriegsverbrecher-Tribunal bringen, zusammen mit all den anderen Kriegsverbrechern“.

*„Denke ich, dass die Koch Brothers der rücksichtslosen Gefährdung angeklagt werden sollen? Absolut, denn das ist ein Verbrechen, und sie sollten dafür eine Strafe verbüßen“.*

Das Verbrechen der Koch-Brothers? Sie verkaufen Energie-Ressourcen an willige Käufer und finanzieren Organisationen, welche gegenüber der Klimawandel-Story sehr reserviert sind, die uns permanent eingetrichtert wird.

Natürlich ist Kennedys Amoklauf auch nichts Neues. Die Historie der Menschheit ist gepflastert mit Ereignissen, bei denen eine Gruppe einer anderen Gruppe auf Leben und Tod ihren Glauben aufzwingen will.

Kennedy, Johnson, Hertsgaard und all die Anderen sehen sich vermutlich nicht als Runaway-Zeloten. Aber welcher Zelot hat jemals einen oder ihren eigenen Fanatismus erkannt?

Der vielleicht schlimmste Fall von Zelotismus von einem, der es ablehnt, seine eigene Intoleranz zu sehen, ist der britische Komiker Eric Idle, der Anfang dieses Jahres twitterte, dass diejenigen Skeptiker, welche ihren Standpunkt aufgrund von „Dummheit und Ignoranz“ vertreten, „human“ bestraft werden sollten. Idle, das wollen wir nicht vergessen, war Teil von Monty Python’s Flying Circus, welcher den berühmten Spruch von sich gab „Niemand erwartet die Spanische Inquisition“.

Traurigerweise ist dieser Spruch inzwischen alles andere als komisch. Der Ballon erschlaffte, als eines der Team-Mitglieder, der einen Sketch mit verfasste und eine Rolle darin spielte, sich entschlossen hat, sich einer modernen Inquisition anzuschließen, welche von Klima-Radikalen geführt wird.

Wir hätten es kommen sehen müssen.

Link: https://wattsupwiththat.com/2017/10/25/we-should-have-seen-it-coming/

Übersetzt von Chris Frey EIKE